

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 28.05.2018	
Federführendes Amt: Amt für Jugend, Soziales und Asyl	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
	bet. Senator/-in:	
<b>Frauensprechzeit im Sachgebiet Integration</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.06.2018	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

Ab 19.06.2018 wird im Sachgebiet Integration der Abteilung Asyl, Wohnen, Bildung und Teilhabe im Amt für Jugend, Soziales und Asyl eine Frauensprechzeit jeweils am Dienstagvormittag eingerichtet.

Ziel ist es, intensiveren Kontakt zu Frauen mit Migrationshintergrund herzustellen und sie gleichzeitig zu mehr Selbständigkeit und Verantwortungsübernahme anzuregen.

Die Beratungen im Sachgebiet Integration werden zu ca. 70 % durch die Ehemänner der Familien wahrgenommen. Im Falle von Trennungen, die häufig nach Familienzusammenführungen stattfinden, sind die Frauen oft nicht in der Lage, ihre behördlichen Angelegenheiten zu regeln. Es ist notwendig, Frauen rechtzeitig an formellen Prozessen zu beteiligen.

In vermuteten Fällen von häuslicher Gewalt ist es nicht möglich, vom Ehemann unabhängigen Kontakt zu den Frauen aufzunehmen.

Die Männer der im Zeitraum 2015/2016 eingereisten Familien beenden zunehmend ihre Sprachkurse und werden in Arbeit oder andere Maßnahmen vermittelt, so dass die Frauen die formellen Angelegenheiten übernehmen sollten. Sonst bleiben viele Angelegenheiten ungeregelt und häufen sich an.

Der Dienstagvormittag ist die meistfrequentierte Sprechzeit des Sachgebietes Integration, vermutlich, um an den folgenden Wochentagen die dort besprochenen und vorbereiteten Anträge etc. abzuarbeiten. Gerade deshalb scheint eine Frauensprechzeit am Dienstagvormittag am effektivsten.

Um eine zügige Abarbeitung zu erreichen, können die Frauen vorsprechen, die entsprechenden Unterlagen mitbringen, bekommen sie erläutert und nehmen Handlungsaufträge mit.

Am Vormittag sind die meisten Kinder in der Kita oder in der Schule, so dass dieser Zeitraum für die Frauen günstig ist.

Frauen können während dieser Sprechzeit qualifizierte Antworten zu frauenspezifischen Anliegen erhalten (z.B. gesundheitliche Fragen, Verhütung, Sportmöglichkeiten, Rechte der Frauen, Kindeswohl).

Außerdem hätten Frauen die Möglichkeit, die Mitarbeiterinnen aus dem Sachgebiet aufzusuchen, ohne gesehen zu werden und sich dem der Sprechtag eigenen Dynamik auszusetzen.

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport